

Der Streit um die Meßner – Güter in Flaurling

Hinweise Medienberichte aus dem Jahr 1884

Kopie Brief Dekan Dr. Walter

Grundbuchauszüge

Fausling - Meßnergüt

Richtigstellung in Sachen des Meßnergütes in -
 von Dr. Jos. Walter

24. J. Finsler Stimmen J. 1884, Nr. 191
 Mi. 20. 2. u. 3/4

Prozess wegen des Meßnergütes.

Finslerer Tagblatt 1884, Nr. 228
 Nr. 204

Die Ehrenklärung des - er Gemeinderathes.

Finslerer Stimmen 1884, Nr. 258
 24. Jg.

Ein Kirchenstreit

1884

Mesnerpfründe in
Flaurling

(Mesner, Lehrer und
Organisten)

Pfarrarchiv Flaurling

Schrank I

I N 3

Ein
Kirchenstreit
1884

I Schrank

I N 3

Beschreibung

der Fassionen in der Gemein Flaßlingen, Gerichts Herkenburg.

A.

N^o 1 $\frac{3}{4}$ Item ihn ehemaligen Möserer Franz Scholl züem Gemüß
ein Thail in ... üßern An,

" 2 ---

" 3 Ein ganze Behausung, mit 1 Stüben, 1 Küchl, 1 Kammer,

Bp 3 Holzschüpfen, Weisgädele, Stadl resp. [respektive] Stallung

Area

Item 1 Frische Gärtl, Rierd 1 ünd 2 an Weeg, 3. an Freydhof
ünd 4. mehr an Weeg. 42 Klaffern

Johann Menge zü Flaßlingen, Gerichts Herkenburg, säßhaft,
besitzt allsdorten.

" 42 A: Ein ganze Söhlbehausung mit N^o 7, darinnen
2 Stüben, 2 Küchln, 1 reyxer Stallung ünd Stadl,

Bp 4 4 Kämmer, ünd 3 Keller, alles bei einander
stehn = ünd ligen, stott 1. an Gemeinen Weeg,
2., 3. ünd 4. an Ihre selbes.

Erbs Theill - und Ver-

275

gleichung.

So entzwischen des Johann
Mayrs Bauersmann zu
Flaurlingen gericht's Her-
senberg geh. einst seelig hin-
terlassenen 2 Söhnen
Aloys = und Joseph Mayr
vorgangen.

franz 2 Lf.

Actum Telfs den 30. April 1792.

Vor dem Abdelegirten Herrn Gerichts-
schreiber Michael Alois von Körmann
Actuante Hr. Josepho Benedicto Sterzinger

Dato sind beykommen der Sebastian
Markt als bishero ghl. Verpflichtter Gerhab
der 2 : Johann Mayrischen Söhnen Aloys,
und Joseph Mayr, und derselben Wittler
Maria Klübenschedlin rümmetro Aunder
Marktsische Wittwe, Item der Simon Jenke-
welder Bierwirth zu Haffenhofen, als dato
des jüngern Sohnes Joseph ghl. verpflichtter
Gerhab, mit dem Anbring das die löbl.

Obrigkeit ihnen das von ihrem Vater Johann
Mayr - Vermög desselben üntern

19ten Jänner 1780 : ghl. vorgangenen Ver-

mögens Ergänzung angefallen dann das 275'

denen selben von Vetter Anton Mayr seelig

besag desselben üntern 7ten May 1781

4 zugekommenen Erbvermögen in Vertheilung
zu bringen

4 ghl. vorgangenen
Erbs theilung

276'

Die Redl und Gerechtigkeit einer ganzen Söll-
behaisung mit : 7 : ad vielmehr 11 : darinnen
2 : Stüben, 2 : Küchlen, 1 : $\frac{1}{2}$ Stallung, und
Stadl, 4 Kämmer, und 3 : Keller, item ein
Baum = und Fühgarten alles bey einand

stehe = sind liegend in Dorf Flairlingen.

1: Krautgarten bey 22: Klaffen.

26'

N^o 14: Auktum Telfs den 8ten Jänner 1818

Tay Auf schriftlich beigebrachten gründherrlichen Konsense:
 ... Auf Ansuchen der Alois Mayr'schen Gläubiger in Flawrling
 würden durch Edikt vom 28ten May 1817 die Masse Realitäten
 feilgebothen, und bey der am 4ten Jüli darauf vorgegangenen
 öffentlichen Licitation hat solche Anton Ehrhart als Meistbiether
 erstanden, um nun den Käufer in das Eigenthüm zu bringen.
 Wird in seiner oder Anton Ehrhart, Joh. an Ushmann und des
 Konkursanten Alois Mayr selbst vorgenommen diese Eigenthüms-
 Einantwortung.

In Folge dem wird ihm Anton Ehrhart und falls dessen Erben
 zum wahren Eigenthüm gerichtlich eingeräumt:

Nämlichen eine ganze Söllbehausung samt aller Zugehörte
 Stadl und Stall --- [gestrichen] dann ein Kraut = vielmehr
 Frühgarden von 22 Klaffen.

27'

⊕
 Ferners ein
 Baumgarden
 bey dem Haüs
 von 513 Klaffen.

⊕
 Ein Aker in Kabisgarden von 106 Klaffen und mehr ein decto
 alda von 213 Klaffen, welche 2 Stücke nun mehr eines ausmachen,
 und 1 an Margreth Grill, 2 an Joh. Strigl, 3 an Ignatz Mayr,
 4te an Käufer selbst stoset.

28'

Ein Galtmad, jetzt Aker in der Neuaun von 250 Klaffen, so
 gegen 1 kens an Lorenz Prantls Erben, 2 kens an N.N., 3 kens an
 Thoman Kirchmayr, und 4 kens an Aue Weg stoset.

Weiters ein Frühmad in der Osterpüeten von 459 Klaffen,
 vorbehaltlich der Angränzungen, weil Parthayen solche nicht
 anzugeben vermögen.

Die beschriebenen Realitäten sind dem löbl. Pfarrwidum
 Flawrling mit jährlichen 1 fl. 13 kr. T. W. Grundzins, und 4 Hüner

überworfen, mit der Anführung, dass solche Stück
und Güter in dem Kataster irrig als Stamsersches
Grundgüt angegeben worden seyen.

Im Kaufauschlage per _____ 2000 fl.-kn

Wieder ein Acker in der Neunau von 342 Klaffen

[nur Acker angeführt!]

30.

--- Alois Mayr --- in der väterlichen Johann
Mayrischen Nachlasshandlung vom 30ten April 1792
und grundherrlich Stamserscher Ausrückung vom
4ten May 1796 an sich gebracht hat.

32.

Güggenberger
Landrichter

Anton Enzert
Zwangs Major Johann Stephan
Zwangs Rammert und Ringelmann MD

Dem Anton Ehrhart Käufer des Widum Löhlgüts in Flauring
mit Behausung Nr 11 Hofstatt, Stadl, Backofen, Fröhe- und
Baumgarten mit den dazugehörigen Grundstücken als

a) Pütk

b) Akerl in Kabisgarten von $1\frac{1}{2}$ St. h.

c) Neu Au Akerl von $1\frac{1}{2}$ St. Land,

welches alles dem Löbl. Pfarrwidum in Flauring mit 1 fl 18 kr
Tyrol. Währung und 4 Hainern grundrechtlich unterworfen
ist, wird hiemit von Seite der Grundherrenschaft zu diesem Ankauf
der Consens ertheilt mit dem, dass er die Pflichten eines Grund-
holden sowohl gegen die Grundgölte, als Grundherren gewissen-
haft erfülle, die rechtlichen Gebühren geschuldet leiste, und über
den errichteten Kauf einen obrigkeitlichen Revers anher stelle,

Flauring den 30ten Dez 1817

Joh. Bapt. Toller
Dechant

Post-Nr.

227

Nach der Erhebung: 1. Das jense. Eigentümern der Bz 4 in A. 18 (: Matthias Erhard :)
2. Die Mesnerpfürnde an der r. K. Pfarrkirche in Flauring

Blatt Nr. der Mappe	Benennung des Pziedes in Volksmündl. zelle	Nr. der Par. zelle	Bezeichnung des Pziedes (Hausnummer, Küchengehörig)	Prüfung und Richtig- stellung des Besitzes	alte Liegen- schafts-Bezeich- nung	Bildung der Grundbuchs- körper I. alt.	II alt.
3	<u>Oberdorf</u>	3	¹⁶ <u>Flur</u>	von Post 19	aus 3A		1

Der vorstehend richtig gestellte Besitz ist vollständig.
Erhebung der Eigentümernrechte.

Das auf der Bz 3 befindl. Gebäude ist nat. in 2
Teile geteilt u. zw :

1. Im Erdgeschoße : der Stall an der Nordseite samt dem nördlich
vorlagerten Gange.

Im ersten Stocke : die zwei mit Holz verschalteten kleinen
Kammern oberhalb des vorbesch. Stalles u. Ganges.

2. Sämtliche übrige Bestandteile des Hauses.

Eigentümer des Anteiles eins ist der jense. Eigentümer
der Bz 4 in A. 18 auf Grund Erbschaft.

Eigentümer des Anteiles zwei ist die Mesnerpfürnde
an der röm. kath. Pfarrkirche in Flauring auf
Grund des Stiftbriefes des Pfarrherrn u. Dechanten
zu Flauring, Michael Öggl 10/9 1616.

Flauring, am 5. August 1904.

Matthias Erhard.

Alois Rautenkranz Dekan.

Friedl Landesarchiv

Erhebungs = Protokoll Katastralgemeinde Flaurling 1-100

Post-Nr. 18

Erhart Mathias /: Mägeler: / K. No 15

[Seite 3]

5.) Mit dem Eigent. der Bp. 4 ist das Eigentumsrecht am mat =
Anseile einw. der Bp. 3 in A. 227 verbunden.

Flaurling am 6. Juli 1904.

Die Vertrauensmänner:

Mathias Erhart.

Alois Hellbert

Josef Reiter

Post-Nr. 19

~~Gemeinde Flaurling~~ /: Meßnerhaus: /

K. No 16

Meßnerpfünde an der röm. kath. Pfarrkirche in Flaurling

Blatt
Nr.
der
Mappe

Nr
der
Parzelle

Bezeichnung
der
Parzelle

Prüfung
über
Richtigstellung
des Besitzes

alle Liegen-
schafts = Be-
zeichnung

Bildung d. Grund-
büchskörper
I. Abt. II. Abt

3.

Obendorf

~~3~~

16 Flwko

~~Richtig~~

am 3A

~~1~~

Obige ist Eigentümerin auf Grund des Stiftbriefes \checkmark vom 10. Sep-
tember 1616

\checkmark des Pfarrherrn und Dechanten zu Flaurling Michael Öggl

Flaurling am 5. August 1904.

Die Vertrauensmänner:

Alois Reinkenauer, Pfr u. Dekan.

Alois Hellbert

Johann Lederle Vorsteher

Josef Reiter

Grundbuchs-Auszug.

A.1

Zahl der Grundbuchs-Einlage: 40 II

Katastralgemeinde: Flaurling

Gerichtsbezirk: Telfs

Postzahl	Katastral-Zahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturgattung)	Postzahl	Katastral-Zahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturgattung)
1	Gp 77	Frühgarten			
	4	Wiese			
	303	Acker			
	857	Acker			
	1197	Wiese			
	1201	Wiese			
	1202	Wiese			
Grundbucheinlage Zl. 327-II der Kat. Gen. Flaurling.					
1	Bp 3	Wohnhaus Nr. 30 nebst Wirtschaftsgebäude und Hofraum			




Post-
zahl

Eintragung

40 II	327 II	A?
1	---	Mit diesem Grundbuchskörper ist das ausschließliche Holz- und Streunutzungsrecht auf Gp 1203, Teil 63 und auf Gp 1211, Teile 258, 609, beide in Einl. Zl. 197 II dieses Hauptbuches verbunden.
---	1	Das auf Bp 3 befindliche Gebäude ist materiell in zwei Teile geteilt und zwar: Anteil 1: Im Erdgeschoße: D-er Stall an der Nordseite samt den nördlich davorgelagertem Gange. Im I. Stocke: Die zwei mit Holz verschalteten kleinen Kammern oberhalb des vorbeschriebenen Stalles und Ganges. Anteil 2: Sämtliche übrigen Bestandteile des Gebäudes samt Hofraum. (Grundbuchanlegungsakt Protokoll Nr. 227).
	2	Mit dem Eigentume des materiellen Anteiles zwei der Bp 3 ist das ausschließliche Holz- und Streunutzungsrecht auf Gp 1211, Teile 1, 193, 335 in Einl. Zl. 197 II dieses Hauptbuches verbunden.
	3	Berücksichtigt in A1.
B.		
1	1	Auf Grund des Stiftbriefes des Pfarrherrn und Dechanten zu Flauring Michael Öggl vom 10. September 1616 wird das Eigentumsrecht für die Messnerpfründe an der röm. kath. Pfarrkirche in Flauring einverleibt. (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 227).
2,3	2,3	Gelöscht bzw. Löschung.

materieller
Anteil Zwei

materieller
Anteil Zwei

40 Post- zahl II	327 II	Eintragung	S	g
---	1	<p>1207/1906</p> <p>Rang vom 10. September 1616</p> <p>Auf Grund des Dekan Michael Eggl'schen Stiftbriefes vom 10. September 1616 wird die Dienstbarkeit des Fruchtgenussrechtes zu einem Drittel ($1/3$) für den jeweiligen Ortsschullehrer der Gemeinde Flaurling, auf Gp 4, 303, 857, 1197, 1201 und 1202 einverleibt.</p>		
<p style="text-align: center;">Amtsgericht Telfs</p> <p style="text-align: center;">am 26. September 1939.</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p><i>Oberrichter</i></p> </div> </div>				



Bestellbuch-Nr. 723 / 86

Allgemeiner - Grundbuchsauszug

Zahl der Grundbucheinlage:

3 2 7 II

Katastralgemeinde: F l a u r l i n g

Gerichtsbezirk: Telfs

A₁

Ord- nungs- zahl	Grundstücks-		Ord- nungs- zahl	Grundstücks-	
	nummer	bezeichnung		nummer	bezeichnung
1	Bp 3	Wohnhaus HNr.30 nebst Wirtschaftsgebäude und Hofraum.			

Ord-
nungs-
zahl

Eintragung

A₂

1 Das auf der Bp 3 befindliche Gebäude ist materiell in zwei Teil-
geteilt und zwar:

1.Anteil- Im Erdgeschoße: der Stall an der Nordseite samt dem
nördlich vorgelagerten Gange.

Im ersten Stocke: die zwei mit Holz verschalteten kleine
Kammern oberhalb des vorbeschriebene
Stalles und Ganges.

2.Anteil- Sämtliche übrige Bestandteile des Gebäudes samt Hof-
raum.

/: Grundbucheinlegungsakt Prot. Nr. 227 :/

2 Mit dem Eigentume des mat.Anteiles zwei der Bp 3 ist das aus-
schließliche Holz- und Streunutzungsrecht auf Gp 1211, Teile 1, 193
335 in EZ 1.197 II d.H. verbunden.

3 in A₁ berücksichtigt

720/68

4 die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens wird angemerkt.